



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt

# Naturschutzgebiete: Hotspots der Biodiversität- Stand und Ausblick

Karin Wegner, LM MV

11. Ernst-Boll-Naturschutztag am 6.11.2021 in Neubrandenburg



# Überblick über Schutzgebietskategorien in MV

- Nationalparke, Nationale Naturmonumente
- Naturschutzgebiete
- Biosphärenreservate
- Naturparke
- Landschaftsschutzgebiete
- Naturdenkmäler
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Gesetzlich Geschützte Biotope
- Allen
- Gesetzlich Geschützte Bäume
  
- Natura 2000-Gebiete
- Feuchtgebiete internationaler Bedeutung (Ramsar)
- Baltic Sea Protection Areas (Helsinki Konvention)....



# Naturschutzgebiete § 23 NatSchAG MV

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen erforderlich ist

1. Zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
2. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.

# Größenklassen der Naturschutzgebiete in MV

(Quelle: LUNG MV, Schutzgebietsstatistik)

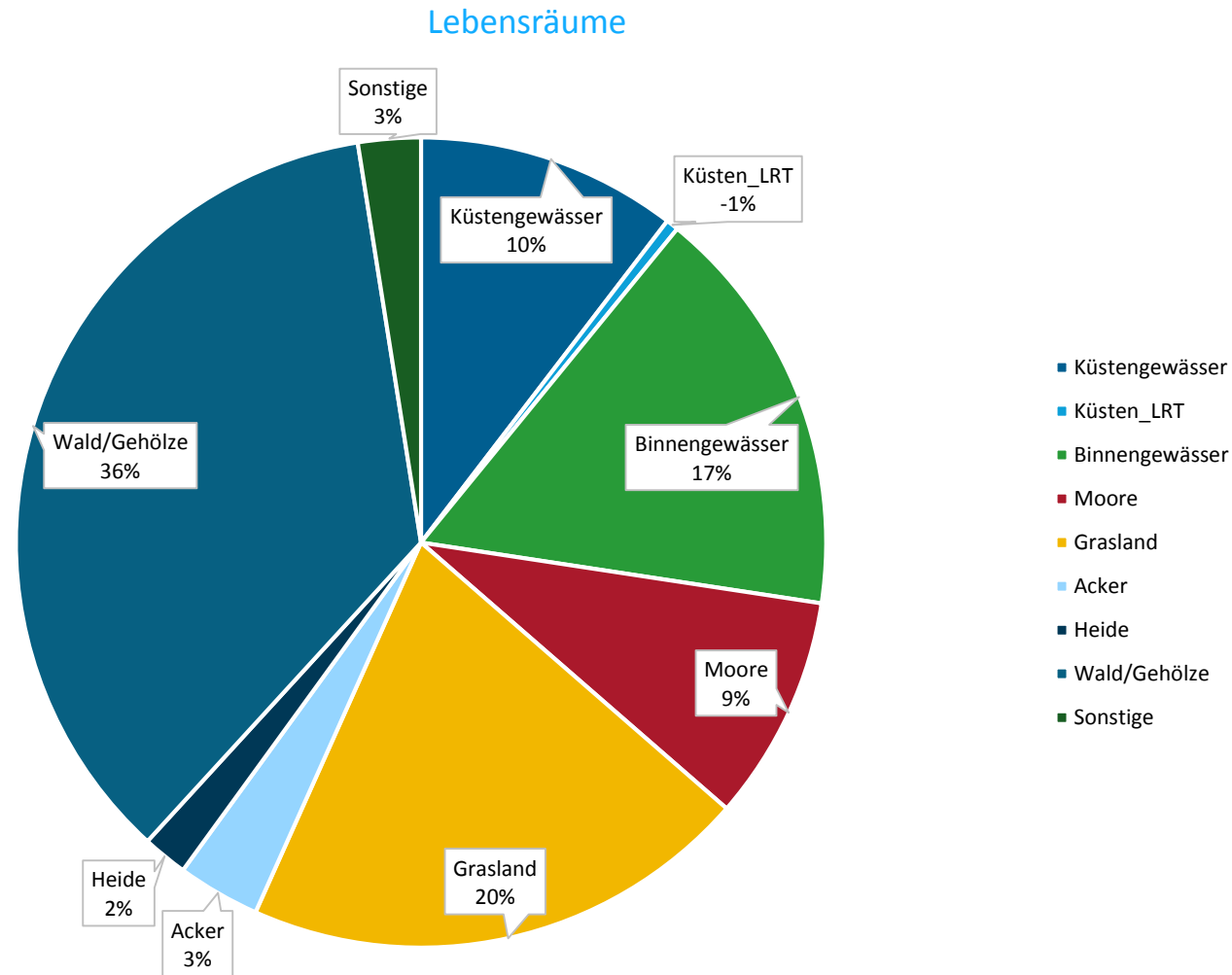
Größenklasse	Anzahl	Anteil	Fläche (ha)	Flächenanteil
< 10 ha	6	2%	50	0%
10-100 ha	110	40%	5.330	6%
100-500 ha	<b>111</b>	<b>41%</b>	24.440	27%
500-1000 ha	25	9%	16.660	19%
> 1000 ha	20	7%	<b>42.830</b>	<b>48%</b>
	272	100%	89.310	100%

NSG Mümmelkensee ( 6 ha)

Peenemünder Haken, Struck und Ruden (7. 800 ha)

# Charakteristische Lebensräume in den NSG

(Quelle: „Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern (2003): Die Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Autorenkollektiv unter Leitung von Jeschke, L., U. Lenschow & Zimmermann. Demmler Verlag, Schwerin“ )



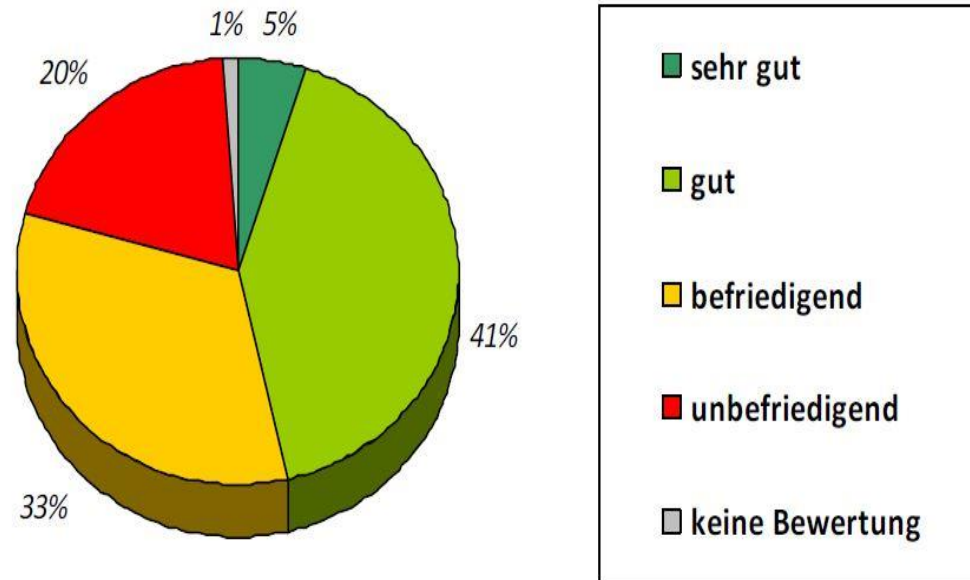
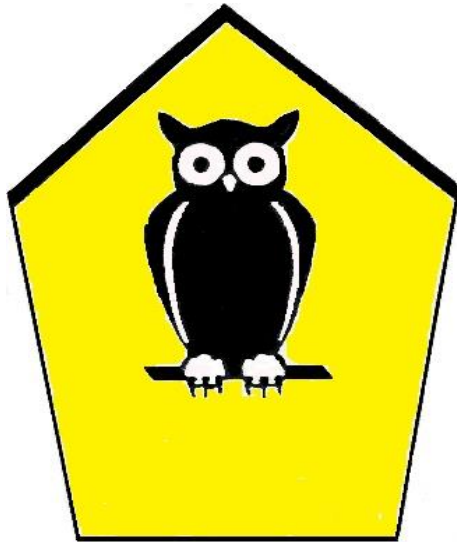
## Zustand der Naturschutzgebiete in MV (Stand 2003)

„Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern (2003): Die Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Autorenkollektiv unter Leitung von Jeschke, L., U. Lenschow & Zimmerman. Demmler Verlag, Schwerin“

Fachliche Einschätzung aufgrund Zuarbeit STÄLU, Gebietsbetreuer, Gutachten unter folgenden Kriterien, soweit für das jeweilige NSG zutreffend:

- Gewässergüte entsprechend Gewässertyp mit entsprechendem Arteninventar (Seen, Fließgewässer, Küste)
- Vorhandensein eines intakten oder verbesserten Wasserhaushalts (Moore und Feuchtlebensräume)
- Intensität und Umfang der Nutzung- und Pflege (Offenlandlebensräume, Gewässer, Wald...)
- Vorhandensein einer Entwicklungsdynamik
- Bestandsentwicklung der Tier- und Pflanzenarten

## Zustand der Naturschutzgebiete in MV (Stand 2003)



### Bewertung des Gebietszustands der Naturschutzgebiete

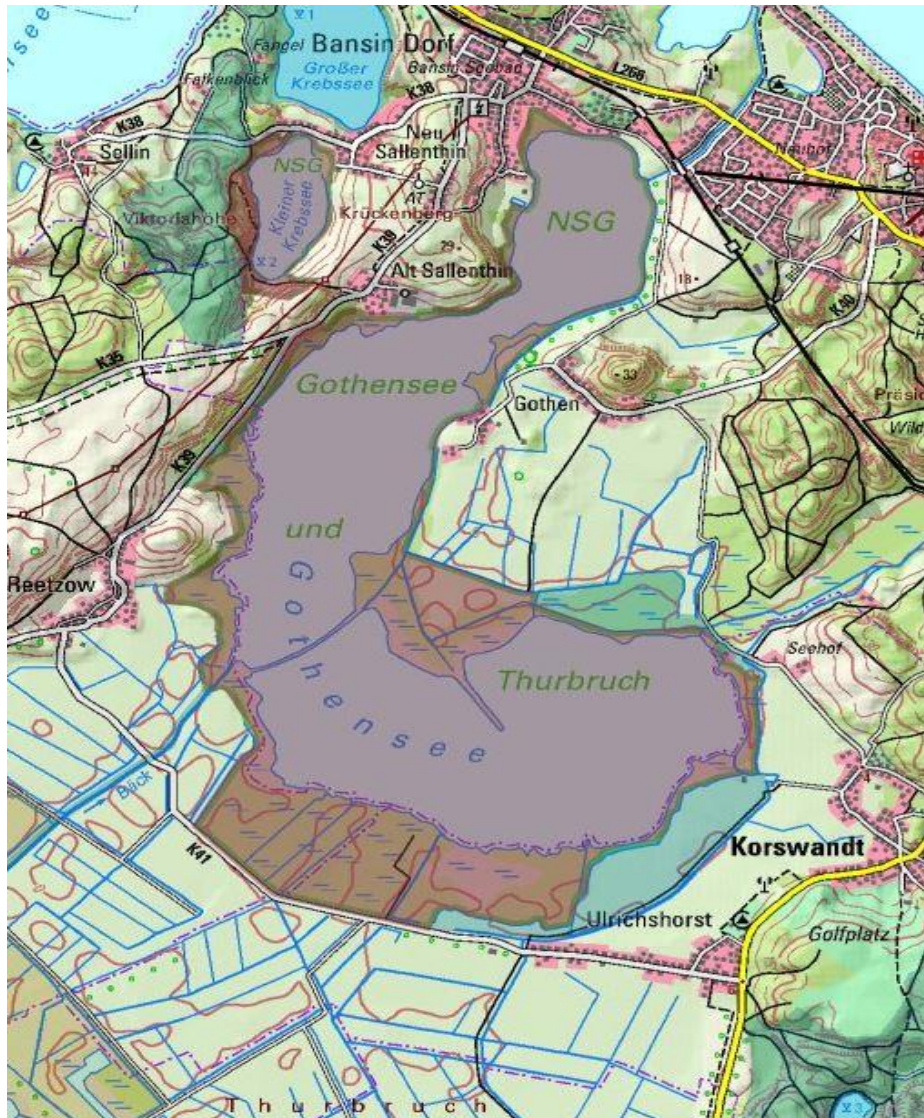
(Quelle: Konzept zur Erhaltung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, November 2012)



# Ursachen eines unbefriedigenden oder befriedigenden Zustands

- Entwässerung/Störungen Wasserhaushalt
- Nährstoffeinträge im und am Gebiet
- Forstliche Nutzung entgegen den Schutzzielen
- Unangepasste oder fehlende Pflege
- Verlust konkurrenzschwacher Arten nährstoffarmer Standorte
- Unzureichendes Wildtiermanagement (Prädatoreneinfluss)
- Häufige und/oder tiefgreifende Störungen anderer Art im Gebiet

# Beispiel NSG „Gothensee und Thurbruch



Schutzzweck:

Erhalt und Entwicklung eines eutrophen Flachwassersees mit angrenzenden Moorbereichen als Fortpflanzungshabitat seltener Insekten, Vögel und Säuger

800 ha

Unbefriedigender Zustand aufgrund tiefgreifender Entwässerung und sehr hoher Nährstoffbelastung

## Beispiel NSG „Marienfließ“



Foto: Udo Steinhäuser

Schutzzweck:

Erhalt großflächiger  
Offenlandschaften mit  
artenreichen Magerrasen,  
Sandheiden sowie einer  
spezialisierten Wirbellosen-  
und Avifauna

610 ha

Guter Erhaltungszustand

# Konzept zur Erhaltung und Entwicklung der Biologischen Vielfalt in MV (2012)

Bis 2020 befinden sich mindestens 75 % der Naturschutzgebietsflächen in einem guten Zustand. (Sicherung und Verbesserung der **Qualität** der Naturschutzgebiete)

Umsetzung der Schutzgebietsverordnungen, v.a. durch Einsatz von Haushaltsmitteln  
(Mittel für die Pflege-, Entwicklungs- und Renaturierungsmaßnahmen in NSG)

Einrichtung einer Zustandsüberwachung

Evaluierung der Naturschutzgebiete und deren Regelungen zur Waldbehandlung,  
entsprechend Anpassung der NSG-Verordnungen

## Stand 2019

Halbzeitbilanz des Biodiversitätskonzeptes Mecklenburg Vorpommern, April 2019

Ziel wurde hinsichtlich der Verbesserung des EZH der NSG und der Einrichtung einer Zustandsüberwachung 2020 nicht erreicht.

„Ein großes Defizit besteht bislang hinsichtlich des Gebietszustandes der Naturschutzgebiete. Die im Jahre 2003 für jedes Einzelgebiet aufgezeigten Probleme und Schwierigkeiten konnten seitdem größtenteils nicht abgestellt werden. Es mangelt sowohl an finanziellen als auch an persönlichen Ressourcen.“

Da der größte Teil der Naturschutzgebiete Kernbestandteil von Natura 2000-Gebieten ist, wird erwartet, dass durch eine systematische Umsetzung der Natura 2000-Managementmaßnahmen ein großer Teil der aktuell bestehenden Defizite des Gebietszustands in den Naturschutzgebieten abgebaut werden kann.

# Wege zum Ziel

1. Aktuelle Bewertung des Zustands der NSG (wertbestimmende Kriterien formulieren, Ampelschema und Maßnahmen ableiten)
2. Abgleich, ob die Zielstellungen mit den Natura-2000-Maßnahmen und Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL/MSRL umgesetzt werden können und verbleibende Maßnahmen quantifizieren – Management STÄLU/UNB/Forst
3. Schutzgebietsverordnungen den aktuellen rechtlichen und örtlichen Gegebenheiten anpassen (Prioritätenabfrage)
4. Personal und Finanzen stärken
5. Bewusstsein für die Bedeutung der NSG im Land stärken

## Schutzgebietsverordnungen Prioritäten – Ergebnisse der Abfrage

**Priorität 1 – 28.637 ha** NSG-Flächen ( davon 26 NSG bestehend mit 9.800 + ca. 18.800 ha neue NSG aus den Naturschutzgroßprojekten (Schaalsee, Peenetal, Südostrügen, Vorpommersche Waldlandschaft)

Priorität 2 – 7.604 ha NSG-Fläche (31 Gebiete)

Priorität 3 – 7.503 ha (62 Gebiete)

Keine Priorität – 9 Naturschutzgebiete (Schutzerfordernis fachlich prüfen; ggf. FND; § 20 ausreichend)

## Unterstützende Aktivitäten

EU Biodiversitätsstrategie vom 20.05.2020

Nationale Strategie des Bundes zur Biologischen Vielfalt (BMUB, 2015)

Aktionsplan Schutzgebiete Bund/Länder (KOV Bund 2016-2021; UMK Beschluss 28/2016)

MV Unsere Zukunft Ist Jetzt! – Zukunftsbilder und ein Zukunftsprogramm des MV Zukunftsrates für die Jahre 2021-2030 (MV Zukunftsrat bei der StK MV, März 2021)



# Aktionsplan Schutzgebiete (Bund/Länder) – Handlungsfelder

## Arbeitsstand; 01/2021

- Bestehende Schutzgebiete stärken, Managementqualität und –effektivität erhöhen
- Vernetzung und Einbindung in die umgebenden Landschaften verbessern
- Institutionelle und finanzielle Rahmenbedingungen
- Beitrag der Schutzgebiete für den Klimaschutz und die Klimaanpassung erhöhen
- Repräsentativität des Schutzgebietsnetzes verbessern
- Akzeptanz und Wertschätzung von Schutzgebieten erhöhen





Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für  
Landwirtschaft und Umwelt

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Karin Wegner

Telefon +49 385 588-6255

[karin.wegner@lm.mv-regierung.de](mailto:karin.wegner@lm.mv-regierung.de)

[www.mecklenburg-vorpommern.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.de)